



## Verlängerte Zwischenkalbezeit für bessere Effizienz und Leistung?

### Wann und für wen lohnt sich der Umstieg?

Die Milchproduktion hängt direkt mit der Geburt eines Kalbes zusammen. In der Schweiz wird in der Regel pro Kuh und Jahr ein Kalb geboren. Durch eine freiwillig spätere Belegung der Kühe kann die Zwischenkalbezeit bzw. die Laktation der Milchkuh verlängert werden. Dies führt zu weniger Kälbern pro Kuh und Jahr und kann diverse positive Auswirkungen auf das Tier, den Betrieb und die Umwelt, aber auch die Ökonomie haben. In diesem Kurs informieren wir Sie im Detail, welche Vorteile eine verlängerte Laktation mit sich bringen kann, wann und für welches Tier sich die Umstellung lohnt und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Darüber hinaus zeigen wir auf, wie eine verlängerte Zwischenkalbezeit umgesetzt werden kann.

<b>Datum:</b>	Dienstag, 23. April 2024, 9.15 Uhr bis 12.15 Uhr
<b>Ort:</b>	Online-Angebot
<b>Kursleitung:</b>	Magdalena Keller, AGRIDEA ( <a href="mailto:magdalena.keller@agridea.ch">magdalena.keller@agridea.ch</a> ) Markus Rombach, AGRIDEA ( <a href="mailto:markus.rombach@agridea.ch">markus.rombach@agridea.ch</a> )
<b>Kursnummer:</b>	24.010.
<b>Ziele:</b>	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"><li>• erhalten einen Überblick über die Vorteile einer verlängerten Laktation;</li><li>• werden über das Projekt „verlängerte Laktation – eine Option für Schweizer Milchviehbetriebe? informiert;</li><li>• bekommen Strategien zur Umsetzung einer verlängerten Laktation aufgezeigt;</li><li>• können sich aktiv zum Thema austauschen.</li></ul>
<b>Zielpublikum:</b>	Landwirtschaftliche Beratungspersonen, Landwirtinnen und Landwirte, Produzentinnen und Produzenten, Lehrpersonen, Mitarbeitende von Firmen und Organisationen, weitere Interessierte



**agridea**

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS  
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL  
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI  
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

## Dienstag, 23. April 2024

<b>9.10</b>	<b>Einlass in Zoom</b>
<b>9.15</b>	<b>Begrüssung, Programm und Zielsetzung</b> <i>Magdalena Keller, AGRIDEA</i>
<b>9.20</b>	<b>Verlängerte Zwischenkalbezeit – wo stehen wir heute?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung ins Thema</li><li>• Vor- und Nachteile einer verlängerten Zwischenkalbezeit</li><li>• Persistenz – Hintergründe und Ansätze zur Verbesserung</li></ul> <i>Martin Kaske, Rindergesundheit Schweiz</i>
<b>10.05</b>	<b>Verlängerte Zwischenkalbezeit in der Schweiz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung des Projektes „Verlängerte Laktation – eine Option für Schweizer Milchviehbetriebe?“ von AGRIDEA und RGS</li><li>• Ergebnisse aus Betriebsbefragungen</li><li>• Reduktionspotenzial der Umweltwirkungen am Beispiel Stickstoff</li><li>• Massnahmen hin zu einer verlängerten Zwischenkalbezeit</li></ul> <i>Magdalena Keller, AGRIDEA</i>
<b>10.35</b>	<b>Verlängerte Zwischenkalbezeit aus Sicht der Zucht</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Steigerung der Zwischenkalbezeit aus Sicht von Holstein Schweiz</li></ul> <i>Timothée Neuenschwander, Holstein Switzerland</i>
<b>11.00</b>	<b>Pause</b>
<b>11.15</b>	<b>Betriebsökonomische Auswirkungen einer verlängerten Zwischenkalbezeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deckungsbeitragsberechnungen: Grundlagen und Parameter</li></ul> <i>Marlis Ammann, AGRIDEA</i> <i>Gregor Albisser, AGRIDEA</i>
<b>11.40</b>	<b>Diskussionsrunde und Résumé</b> <i>Magdalena Keller, AGRIDEA</i>
<b>12.10</b>	<b>Evaluation, Schlusswort und Ausblick</b>
<b>12.15</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

### Praktische Informationen

#### Kurspauschale

#### Die Teilnahme ist kostenlos

Dieser Kurs wird durch das Projekt „Verlängerte Laktation – eine Option für Schweizer Milchviehbetriebe?“ finanziert und ist daher kostenlos

#### Anmeldung und Anmeldefrist

[24.010](#)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

#### Informationen

+41 (0)52 354 97 30

[kurse@agridea.ch](mailto:kurse@agridea.ch)